

Neubau des Jülicher Verwaltungsgebäudes – jetzt mit Brief und Siegel



Christian Preutenborbeck und Jens Sannig (von links)

In den Räumen der Baufirma Lamers in Jülich fand ein wichtiger Termin statt. Geschäftsführer Rudolf Willems und Bauleiter Jakob Janßen hatten den Kirchenkreis Jülich zu Besuch: Superintendent Jens Sannig und Verwaltungsleiter Christian Preutenborbeck waren in die Mühlenstraße gekommen, um den Generalunternehmer-Vertrag zu unterschreiben.

Damit ist eine wichtige Station auf dem langen Weg zum neuen Verwaltungsgebäude erreicht. Hinter den Beteiligten liegen viele Planungsgespräche, Anträge, Sitzungen und viele andere Termine und Arbeiten mehr.



Superintendent Jens Sannig

Während auf der Baustelle aktuell über 90 Betonpfeiler in den Boden eingebracht worden sind, um ein stabiles Fundament für das Gebäude zu schaffen, wurden die letzten Feinheiten des Vertrages bearbeitet.



Rudolf Willems

Die vier Herren hatten noch einige Kleinigkeiten zu besprechen, bevor dann die notwendigen Unterschriften geleistet wurden.

Beide Seiten betonten die gute Zusammenarbeit und das angenehme Arbeitsklima. Superintendent und Verwaltungsleiter bedankten sich dafür ausdrücklich bei den beiden Herren der Firma Lamers. Der Eindruck aus den vergangenen Monaten: Die Jülicher Baufirma verbindet das gute Klima und die Werte eines alteingesessenen Familienbetriebes mit den Fähigkeiten und dem Knowhow einer modernen und gut aufgestellten Baufirma.



Jakob Janßen, Jens Sannig, Christian Preutenborbeck und Rudolf Willems vor dem Bild des Firmengründers Hans Lamers (von links)

Und eine schöne Geschichte am Rande: Der Verwaltungsleiter bekam vor einiger Zeit Besuch vom ehemaligen Geschäftsführer der Firma Lamers, Heinz-August Schüssler. Er berichtete, dass der Bau des aktuellen kreiskirchlichen Verwaltungsgebäudes an Schirmerstraße in seiner Berufslaufbahn seine erste Ingenieurleistung gewesen sei.

© Text und Fotos: Johannes de Kleine, Kirchenkreis Jülich